

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

91 (12.6.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-237729](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-237729)

Zeversches Wochenblatt.

№ 91. Dienstag, den 12. Juni 1866.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Folgende Stiere sind nachträglich angeköhrt worden:

1. Der Stier des Gastwirths Gerhards zum Schützenhof, schwarz mit weißen Beinen und Stern, 1 Jahr 5 Monate alt.
2. Der Stier des Joh. Wilken zu Hobbie, 2 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern.
3. Der Stier des W. Freese zu Sillenstede, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern und Schnippe.

Amt Zever, 1866 Juni 1.

v. Heimburg.

K a u f s.

Preussisches Jade-Gebiet.

Bekanntmachung.

Am 23. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, soll die Lieferung von 150 Stück Wassereimer und 80 Stück Wasserschöpfer, im Wege der öffentlichen Submission verdingen werden.

Unternehmungslustige werden aufgefordert, ihre desfallsigen und mit der Aufschrift:

„Submission auf Wassereimer etc., zu versehenen Offerten bis zu der oben angegebenen Zeit versiegelt und portofrei an die unterzeichnete Kommission einzulenden.

Die im Kommissionsbüro zur Einsicht ausgelegten Lieferungsbedingungen werden auf Verlangen auch durch die Post übersendet.

Heppens, den 9. Juni 1866.

Die Hasenbau-Kommission für das Jadegebiet.

Testaments-Eröffnung.

Das dem Amtsgerichte übergebene Privattestament des am 25. v. M. verstorbenen Proprietärs Gilt Sieberns zu Hooftel soll am

16. Juni d. J., Morgens 10 Uhr, hieselbst im Amtsgerichte, publicirt werden.

Zever, 1866 Juni 7.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

F e l s.

A l b e r s

Verpachtungen.

Die Wittwe des weil. Hausmanns Ludwig Edward Cordes zu Verbumer-Niege beabsichtigt den von ihrem weil. Ehemanne nachgelassenen und daselbst belegenen Platz, bestehend aus Behausung, Garten und 33 Diemathen — 71 $\frac{1}{2}$ Morgen hann. — Kleiandes, zum Antritt im Herbst dieses resp. am ersten Mai nächsten Jahrs auf drei Jahre öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

Es ist dazu Termin auf

Sonnabend, den 16. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthose der Frau Wittwe Schmidt hieselbst angesetzt, wohin Pachtliebhaber geladen werden.

Die in dem Platzgebäude vorhandene Rosmühle soll wegen Mangel an Raum unter der Hand verkauft werden, und werden etwaige Reflectanten ersucht, sich ehestens an die Frau Wittwe Cordes zu wenden um mit derselben zu contrahiren.

Wittmund, den 23. Mai 1866.

S i l b e n, Auct.

Der Kaufmann A. W. Renke in Barel läßt als Vormund über Fräulein Mathilde Schüller daselbst folgende seiner Pupillin gehörigen Immobilien, als:

1. 6 $\frac{1}{2}$ Grasen Landes bei Mariensiel, jetzt verpachtet an H. A. Harms Erben,
2. 3 $\frac{1}{4}$ Grasen bei Riddelsfähr, jetzt verpachtet an H. P. Sterrenberg,
3. 5 Grasen daselbst, jetzt verpachtet an H. A. Harms Erben,
4. 6 $\frac{1}{4}$ Grasen daselbst, jetzt verpachtet an H. W. Renken,
5. 9 Grasen daselbst, jetzt verpachtet an H. W. Renken,

theils Pflug-, theils Weideland, zum Antritt auf den Herbst d. J., sowie

6. das Wirthshaus Lindenhof zum Antritt auf den 1. Mai 1867,

am Montag, den 25. Juni d. J.,
Nachmittags 5 Uhr, in H. G.
Sterrenbergs Wirthshause zum
Lindenhof

auf 5 Jahre öffentlich verheuern.

Die Bedingungen können vom 15. Juni an bei mir eingesehen werden.

Schaar, 1866 Mai 31.

M ü l l e r,
Auct.

Edwarden. Die zu Edwarderhammerich belegene Hofstelle des D. C. Bargmann zu Barel mit 75 $\frac{1}{4}$ Züd Cataster-Maasse, welche gegenwärtig von dessen Sohn benutzt wird, soll am

25. Juni, Nachmittags,

in Hullen Gasthause zu Edwarden auf 3 oder mehrere Jahre verpachtet werden. Von der Pflugländereien sind in diesem Jahre 5 $\frac{3}{4}$ Züd gewühlt und güst gepflügt. Die Hofstelle liegt in der Nähe von Edwarderhörne, von wo man in einer Stunde, oft in einer halben Stunde, zu Schiff nach Heppens fährt.

Die auf den 21. d. Mts. angekündigte Landgut-Verpachtung des Herrn H. F. Habben hiers. findet Umstände halber nicht Statt.

Letzens, Juni 1866.

D. D. S e e h e n.

Vergantungen.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am
13. und 14. dieses Monats,
Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in Gastwirth
Hinrichs Behausung zu Neuheppens öffentlich meist-
bietend auf Zahlungsfrist verkauft werden:

mehre Korbstühle und Korbwiegen,
diverse Porzellansachen, als: mehre Kaffee-Ser-
vice, Theetöpfe, Butterdosen, Tassen, Teller etc.,
ferner: Theebretter, neu silberne Es- und Theelöffel,
mehre mess. Plätteisen und Mörser,
sodann: 1 zweischläfrige Bettstelle, 1 Kinderbettstelle,
1 complettes Bett, mehre silberne Taschenuhren,
1 Küchenschrank, 1 Glasschrank, mehre Tische,
Kleidungsstücke etc., Haus- und Küchengeräthe,
auch eine Quantität Bohnenstangen und was
weiter zum Vorschein kommt.

Heppens, 6. Juni 1866.

H. M e i n a r d u s.

Auf obiger Vergantung werden auch 2 Spitz-
Fugelbüchsen mit verkauft.

Der Mobilien-Nachlaß des weil. Fräuleins An-
toinette Erdmann, in Fever, wozu gehören:

1 eichener Kleiderschrank, 1 tannener do., 1
1 eichene Bettstelle, 1 Sopha mit Pferdehaar
gepolstert, 1 runder mahagoni Sophatisch, ver-
schiedene andere Tische, mahagoni Stühle, Korb-
und Lehnstühle, 1 mahagoni Secretair, 1 Com-
mode, 1 Eschschrank, 1 Waschballie, 1 Waschtisch,
1 Theecomfoir, 1 vollständiges Bett, verschiede-
nes Bettzeug, Spiegel, Rouleaux, Gardinen,
Leinzeug, 1 Fliegenschrank, 1 kleiner Wind-
ofen, Lorkasten, 1 messingene Zange und do.
Wschschaufel, Wassereimer, verschiedene Glas-
und Porzellansachen, sowie allerlei sonstige Haus-
und Küchengeräthe,

ferner: 2 Bäckerplatten, 1 Flinte, 1 Turteltauben-
kasten, 1 Kaffeebohnenbrenner, 1 Chatouille, eini-
ges Silberzeug, einige Fenster,
soll am

Donnerstage, den 14. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung der Fräulein Liarks, an der Wan-
gerstraße hieselbst, auf Zahlungsfrist meistbietend durch
den Unterzeichneten verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen, mit dem Be-
merken, daß die Sachen am Tage vor dem Verkauf
in Augenschein genommen werden können.

Sever, 1866 Juni 7.

v. E ö l l n

Unterzeichneter beabsichtigt am
Freitag und Sonnabend, den 15.
und 16. dieses Monats, im Hof
von Wangerland hieselbst

durch den Herrn Auctionator v. Eölln folgende Ge-
genstände öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist
verkaufen zu lassen:

1 mahagoni Sopha, fast neu, 1 Korbsopha, 1
Dkd. fast neue Küschentühle, 1 Dkd. do. Rohr-
stühle, 3 Lehn- und 2 Kinderstühle, einige Tische,
Spiegel- und Schildereien, 1 Buddellei, 2 Koffer,
1 kleine hölzerne Badewanne, 2 Butterkarnen,
1 Rahmsaß, 1 Schiebkarre, einige Eimer, 1

neuen Wischtuchkorb, 1 große eiserne Balance
mit Schaaalen, einige neue Gewichtstücke, 1 Wand-
uhr, 1 Taschenuhr, 1 Pfeifenhalter, 1 Gestell
ganz neues Bettzeug, gestopft, einige eiserne Töpfe,
Kessel und Kesselhaken, verschiedene Porzellan-
und Steinsachen, mehrere Petroleumlampen,
Plat de Menagen, Hand- und Brodkörbe, Thee-
bretter, Theelöffel, Bier-, Wein- und Schnapps-
gläser, Bierfidel etc. etc., verschiedene Bücher,
Zeitschriften, Romane, Novellen, Schulbücher etc.,
ferner: **diverse Getränke**, als: einige Flaschen
Champagner, 30 Flaschen St. Julien, 70 Flaschen
St. Estephe, 50 Flaschen 1858er weißen Ma-
mannshäuer, 50 Flaschen Arrac de Goa, mehrere
Flaschen Punsch-, Limonade- und Grogetract,
200 bis 300 Flaschen Kirschen, Kümmel und
Pfeffermünz, mehrere Flaschen Rum und Brant-
wein, 1 Orhott Genever, einige halbe Anter
Kirschen, Kümmel und Pfeffermünz, eine große
Parthie Cigarren in $\frac{1}{10}$ Kisten.

Sever, 8. Juni 1866.

J. E. D r i e l i n g.

Holzverkauf zu Mariensiel

am

Montag, den 18. Juni.

Eine pr. Nina, Capt. Behrens,
von Norwegen angebrachte Ladung
ca. 100,000 Fuß Diele

in den gewöhnlichen Dimensionen,
wie auch Kasters, soll auf Ordre
des Herrn G. F. Zooker, für Rech-
nung dessen, den es angeht, am

Montag, den 18. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,

an der Hafenkaje zu Mariensiel öf-
fentlich meistbietend mit Zahlungs-
frist, wenn möglich ohne anzu-
halten, verkauft werden.

Käufer werden eingeladen mit dem
Bemerken, daß die Qualität des
Holzes diesmal außerordentlich schön
fällt.

J. H. G e r r i e t s.

Holzverkauf in Mariensiel.

Eine per Schiff „Christine“, Capt. Wilters, von
Norwegen angebrachte Ladung ganz ausgezeich-
neter Hölzer, über

100,000 Fuß

in den schönsten Längen und in ungewöhnlichen Breiten und Stärken, als:

2 3/4öllige Dielen 9 bis 13 Zoll breit,

1 1/2 " do. 9 bis 16 Zoll breit,

5/4 " do. bis 10 Zoll breit,

3/4 " do. bis 13 Zoll breit u. s. w.,

außerdem noch ca. 300 Stück Richehölzer, soll auf Ordre des Hrn. H. G. F. Lubinus, für Rechnung dessen, den es angeht, am

Mittwoch, den 20. Juni,

Nachmittags 2 Uhr,

zu Mariensiel öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Indem auf diesen Verkauf besonders noch aufmerksam gemacht wird, ladet Käufer ein

v. G e s i l l n.

Sever, Juni 8. 1866.

Wegsperre.

Am Sonnabend, den 16. Juni, ist der Weg an der Sanderfulriege, von H. A. Dircks Hause bis an C. W. Peters Haus, mit Fuhrwerk nicht zu passiren, indem alsdann eine Höhle in den Weg gelegt wird.

Seideich, Juni 9. 1866.

K. B r a h m s,
G.-W.

Notificationen.

Die Betheiligten der am **Mittwoch, den 13. Juni**, abzuhaltenden Versammlung der Kreisynode lade ich zum Festessen ergebenst ein, wobei ich bemerke, daß das Essen nach der Zeitbestimmung der Herren Betheiligten stattfinden wird.

Sever, Juni 9. 1866.

F r. M e l c h e r s.
Rüstringer Hof.

Neben meiner bisherigen

Colonialwaarenhandlung

eröffnete heute ein

**Eisen-, Messing-, Stahl- und Kurze-
Waaren-, wie auch Gußwaaren-
Geschäft**

und halte dasselbe zu geneigten Einkäufen hiemit bestens empfohlen.

Gußwaaren aller Art, welche nicht am Lager, als Grabkreuze, Gitter, Maschinen u. s. w., werden nach Muster prompt und billig besorgt.

Altes Gußeisen nehme in Tausch stets zu den höchsten Preisen an.

Sever.

K. H. Mehrrens.

Sulinger Sensen und Sichten

von L. Denkens Erben vorrätig bei

G u s t a v B e h r e n s

Kniphauerfeld, Juni 9. 1866.

Am Johannimarkttag

Tanzmusik

bei F. M. F o o k e n im Dünkagel.

Ich wünsche je eher desto lieber 1 bis 2 Rühr auf Wochen oder Monate in gute Weide anzunehmen.
Kniphausen. C. K i c k l e f s Wwe.

Concert

von Fräulein

Sarah Oppenheimer,

Opernsängerin am Stadttheater in Frankfurt a. M.,
unter Mitwirkung der

Jeverschen Kapelle,

Mittwoch, den 13. Juni,

Abends 6 1/2 Uhr,

im Hof von Oldenburg.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Iphigenie auf Tauris“ v. Gluck.
2. Arie aus der Oper „Mitrane“ von Francesco Rossi.
3. Erstes Concert für Violine v. Ferd. David.
4. Lieder-Vortrag:
 - a. Mit einer Rose von Störch.
 - b. Das Veilchen von Mozart.
 - c. Das Mädchen an den Mond von Dorn.

II.

1. Scene und Arie aus der Oper „der Freischütz“ v. C. M. v. Weber.
2. Recit. & Arie aus der Oper „Stradella“ v. Flotow.
3. Lieder-Vortrag:
 - a. Heimweh von E. Eliason.
 - b. Frühling und Liebe von G. Goldermann.
4. Finale a. d. Op. „Der Freischütz“ v. C. M. v. Weber.

Einzelbillets à 12 1/2 Gs, Familienbillets à 1 Thlr.,
Schülerbillets à 7 1/2 Gs.

sind in der Mettckerschen Buchhandlung, sowie bei Herrn Chr. Flitz bis Mittwoch Abend 6 Uhr zu haben.

An der Casse kostet das Billet 15 Gs.

W. D e t t m e r.

Die Einrichtung und Eröffnung
einer

Mineral-Wasser-Anstalt

erlaube einem verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, um viele Aufträge bittend, und möglichst billige und prompte Ausführung der betr. Ordres zusichernd.

Seppens, 10. Juni 1866.

Joh. Tiarks.

Kräftige Pflanzen von Asters, Leukoyen, chineser Nelken, Phlox, Zinnien, Stiefmütterchen, Löwenmaul zc. zc., auch von rothem und weißem Kopfkohl, Wirsing, Kohlrabi, Steckrüben, Sellerie, Porre zc., auch beste Sorte von englischem Futterrüben-Samen empfiehlt
D. W. S c h ö t t l e r, Gärtner.

Sever, Juni 12. 1866.

Moorwarfen.

Sonntag, den 24. Juni,

Gartenconcert,

gegeben von der ganzen „Jeverschen Capelle“.

Anfang 4 Uhr.

F. G u k e n.

Die von der Herzogl. Braunschweig. Landes-Regierung genehmigte und garantierte Gew.-Verloofung von

Einer Million 70,900 Thlr. Ort.,

eingetheilt in 17,600 Gewinne, als, event.:

100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 8000,
7000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1500, 1000 Thlr. rc.

beginnt am 14. und 15. Juni wozu Original-Antheilscheine

¼ Viertel à 1 Thlr., Halbe à 2 Thlr., Ganze à 4 Thlr. Ort.

durch mich zu beziehen. Pläne und Listen gratis.

Franz Herm. Abbes, Bremen.

Consum-Verein.

Den Mitgliedern des Consum-Vereins wird hiermit bekannt gemacht, daß, nachdem die nöthigen Vorbereitungen jetzt vollständig getroffen sind, der Verein nunmehr in Wirksamkeit tritt.

Die Vereins-Marken, im Nennwerthe von 5, 2 $\frac{1}{2}$, 1 und $\frac{1}{2}$ Groschen, sind provisorisch, bis zur Wahl eines Cassiers, von dem Mitgliede des Verwaltungsraths, Proprietair H. D. Clasen auf der Schlachte hieselbst, am Mittwoch und Sonnabend jeder Woche, Abends von 7 bis 9 Uhr, zu beziehen.

Mit folgenden Personen sind Lieferungs-Verträge gegen Rabatt-Vergütung abgeschlossen:

Colonial-Waaren:

Kaufmann B. A. Frerichs gewährt 6 Procent Rabatt,

" S. C. Kleiß " 4 " "

" H. G. F. Lubinus " 4 " "

" H. W. Hinrichs " 4 " "

" W. Minssen " 4 " "

Taback und Cigarren:

" M. D. Timmen " 12 $\frac{1}{2}$ " "

Bäckerwaaren:

Conditor Ruffer " 15 " "

Bäckermeister Liarks " 15 " "

B. Müller gewährt auf Schwarzbrod einen Rabatt von 6 Procent.

Auch nehmen die Gastwirthe C. Rudolphi gegen 7 $\frac{1}{2}$ Procent und B. A. Frerichs gegen 6 Procent Rabatt-Vergütung Marken in Zahlung an.

Ueber die Anschaffung von Rod- und Hosenstoffen zu Fabrikpreisen wird in nächster Generalversammlung, unter Vorlegung von Proben, Beschluß gefaßt werden. Sever, 1866 Juni 12.

Der Verwaltungsrath.

Drei bei Altheppens belegene Wohnungen habe ich zum Antritte auf den 1. August d. J. noch zu vermieten.

Heppens, 1866 Juni 8.

K o c h.

Ein zu Horumersfel (Minser Antheil) belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus mit großem Garten, hat in Auftrag zu verkaufen

J. H. Liaden.

Wiar den, 1866 Juni 9.

Freitag, den 15. Juni,

Gartenconcert und Abends Ball,

Sonntag, den 17. Juni,

Gartenconcert und Abends Ball

für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

Glarum.

H. Weyer s.

Gesucht. Auf sogleich zwei Zimmer- und Maurergesellen auf Neubau.

Rüsterfel. D. H. Kleibauer,
Zimmermeister.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin geheilt. Adresse: Dr. H. Rottmann in Mannheim. (Francatur gegenseitig.)

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlst à Stück 6 Gf.

Heppens.

A u g. S c h i f f.

Unterzeichneter ist Willens seine zu Utters, im Kirchspiel Sengwarden, belegene Häuslingsstelle mit Obst- und Gemüsegarten und dem dabei benutzten Wegehengras unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich je eher desto lieber bei mir einfinden und contrahiren.

Neuender-Neugroden-Deich, 1866 Mai 31.

Cornelius Liarks Buscher.

Die unberechtigte Ueberwegung über meine Gründe wird hiemit ernstlich untersagt. Contravenienten werden sofort dem Amte zur Anzeige gebracht. Plieterei, Kirchsfp. Hohenkirchen.

Jürg. H. Gerriets.

Ein werkverständiger Müllerknecht findet sogleich eine Anstellung.

Reepsholter Mühle, 2. Juni 1866.

S o b a n n M ü l l e r.

Englischen Futterrübsamen, 1. Qualität, empfiehlst billigst

B. U f f e n,
Gärtner, Mühlenstraße.

Sever, Mai 27. 1866.

Verlobungs-Anzeige.

G. Gerriets.

Wilhelmine Hannen.

Burhave in Butjadingen.

Todes-Anzeige.

Am 8. Juni Morgens 7 Uhr entriß mir der unerbittliche Tod meinen geliebten Gemann,

B. H. A. Paradies,

in einem Alter von 26 Jahren, an einer achttägigen Krankheit, Lungenentzündung und hinzugegetretenen Nervenfieber.

Allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige von der tiefbetäubten Wittwe, G. M. geb. Wessels und Schwiegermutter.

Moorwärden, Juni 9. 1866.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Wetters & Söhne in Seer.